

# Werkvertrag Sedrun unterzeichnet

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Sedrun**

Band (Jahr): - **(2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-418872>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Werkvertrag Sedrun unterzeichnet

*Auch im Kanton Graubünden können nun die Vortriebsarbeiten für den Gotthard-Basistunnel definitiv in Angriff genommen werden. Am 10. April 2002 wurde der Werkvertrag zwischen der AlpTransit Gotthard AG und der Arbeitsgemeinschaft Transco-Sedrun feierlich unterzeichnet – symbolisch in der Schachtkopfkaverne im Berg Tgom.*

2

## Entscheid Auftragsvergabe

Für das Tunnelbaulos Sedrun haben sich insgesamt fünf Arbeitsgemeinschaften beworben. Am 14. Dezember 2001 hat die AlpTransit Gotthard AG das Tunnelbaulos für den Teilabschnitt Sedrun an die Arbeitsgemeinschaft Transco-Sedrun vergeben. Die von der AlpTransit Gotthard AG beauftragte Arbeitsgemeinschaft Transco-Sedrun setzt sich zusammen aus den Unternehmungen Batigroup AG Tunnelbau, Zürich (CH), Frutiger AG, Thun (CH), Bilfinger & Berger Bau AG, München (D) und Pizzarotti S.p.A. Parma (I).

Die Federführung liegt bei der Firma Batigroup AG, Zürich. Die Wahl der Arge Transco-Sedrun war das Resultat einer langen und anspruchsvollen Evaluation. Die Angebote wurden gemäss Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen sorgfältig geprüft und bewertet. Die von der ATG beauftragte Arbeitsgemeinschaft hat unter den technischen Aspekten das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht.

Am Mittwoch, 10. April 2002 unterzeichneten Vertreter der beteiligten Firmen und der Geschäftsleitung der AlpTransit Gotthard AG in der Schachtkopfkaverne in Sedrun den Werkvertrag. Anschliessend wünschte Peter Zbinden, Vorsitzender der Geschäftsleitung der AlpTransit Gotthard AG, den Unternehmen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen am Jahrhundertbauwerk AlpTransit Gotthard Beteiligten «Glück auf!» und unfallfreie Arbeit.

## Das Los 360

Das Los 360 umfasst die tunnelbautechnisch höchst anspruchsvollen, konventionellen Vortriebe im Tavetscher Zwischenmassiv Richtung Norden und Süden. Die Länge dieses Zwischenabschnittes ist 6,2 km. Das Auftragsvolumen beträgt 1,165 Mia. Franken. Die Vortriebsstellen sind über einen 1 Kilometer langen Zugangsstollen und einen 800 Meter tiefen Schacht erschlossen. Im Teilabschnitt Sedrun entsteht eine der beiden Multifunktionsstellen des 57 Kilometer langen Gotthard-Basistunnels. Diese dienen in der Betriebsphase als Nothaltestellen und beherbergen bahntechnische Einrichtungen. Auf der Grossbaustelle in Sedrun werden bei Vollbetrieb rund 450 Tunnelbauspezialisten arbeiten.

